

Inhalt

Vorwort zur dritten überarbeiteten Auflage	9
Vorwort	11
I. Thematische Einführung in die Phänomene Konflikt und Gewalt bei Heranwachsenden – Erwartungen an die Pädagogik	15
1. Konflikte und Gewalt	15
2. Empirische Daten zur Jugendgewalt	18
3. Gewaltprävention und Jugendpädagogik	20
4. Ursachen und Hintergründe von Gewalt	23
5. „Gewalt geht Gewalt voraus“	25
6. Adoleszenz als Schauplatz für entwicklungsbedingte und kulturelle Konflikte	28
7. Respekt, Wertschätzung und Anerkennung	30
8. Qualitätsmaßstäbe und Vergleichskriterien für jugendpädagogische Verfahren zu Konflikt und Gewalt	33
II. Mit Konflikten und Gewalt umgehen lernen – jugendpädagogische Verfahren und Methoden im Überblick	
1. Der konfrontative Ansatz in der Sozialpädagogik	37
1.1 Anti-Aggressivitätstraining ^o	38
1.2 Coolness-Training ^o	46
2. Mediative Verfahren	53
2.1 Mediation an Schulen	54
2.2 Mediation in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit	63
2.3 Mediation in Jugendsportverbänden	66
2.4 Täter-Opfer-Ausgleich (TOA)	68

3. Körperorientierte und erlebnispädagogische Konzepte	73
3.1 Körperorientierte Konzepte	73
3.1.1 Mitternachtssport	77
3.1.2 Kampfkunst in der Gewaltprävention	80
3.1.3 „Erziehung durch Sport“ – Das Trainingscamp Kannenberg	84
3.2 Erlebnispädagogische Angebote	88
3.2.1 Ourward Bound und City Bound	91
3.2.2 Adventure Based Counseling (ABC)	94
3.2.3 Erlebnispädagogik in den „Hilfen zur Erziehung“	98
4. Training sozialer Kompetenzen	102
4.1 Trainingsprogramme für Schulen	102
4.1.1 FAUSTLOS- Gewaltprävention durch Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen in der Grundschule	103
4.1.2 „Erwachsen werden“ – ein Life-Skills-Programm für Schüler der Sekundarstufe I (Lions Quest)	106
4.2 Trainingsprogramme der Jugendhilfe	110
4.2.1 Der Soziale Trainingskurs als ambulante Hilfe für straffällig gewordene Jugendliche	110
4.2.2 DENKZEIT – ein sozialkognitives Einzeltraining für delinquente Jugendliche	113
5. Förderung interkultureller und zivilgesellschaftlicher Kompetenzen	119
5.1 Förderung interkultureller Kompetenzen	119
5.2 Demokratiepädagogik und Toleranzerziehung	123
5.2.1 Demokratie lernen in der Schule	124
5.2.2 Außerschulische Seminarkonzepte zur Toleranzerziehung	126
5.3 Zivilcouragetrainings	129
5.4 Training zum gewaltfreien Widerstand	132

6. Szenische Verfahren	136
6.1 Szenisches Spiel zur Konfliktbearbeitung	137
6.2 Animationstheater zu den Themen Konflikt und Gewalt	142
7. Training für Kinder und Jugendliche zum Umgang mit Mobbing sowie Konflikt- und Bedrohungssituationen ...	146
7.1 Handlungskompetenz in Bedrohungssituationen	146
7.2 Strategien gegen Mobbing	150
7.2.1 Das Anti-Bullying Konzept nach Olweus	151
7.2.2 Der No Blame Approach	151
7.2.3 Die Farsta Methode	153
8. Medienpädagogische Angebote	155
8.1 Aktive Videoarbeit mit Kindern und Jugendlichen	155
8.2 Der Computer als rezeptives Medium	157
8.2.1. Beratung zu Mobbing, Gewalt und Extremismus im Netz	157
8.2.2 Pädagogische PC-Spiele und Lernsoftware	159
8.3 Der Computer als aktivierendes Medium	161
8.4 Neue Medien: Kritische Nutzerkompetenz für Kinder, Jugendliche, Eltern und Pädagogen	162
9. Opferhilfe und Traumabearbeitung	166
10. Zielgruppenspezifische Einordnung der Verfahren und Methoden	172

III Weiterbildung und Forschung

1. Trainingsmodelle für Pädagogen	175
1.1 Das Konstanzer Trainingsmodell (KTM) für Lehrkräfte	175
1.2 Professionell handeln in Gewaltsituationen	179
1.2.1 Das Professionell Assault Response Training PART	179
1.2.2 Deeskalationsstrategien	181

2. Ausbildungen zu den Verfahren	183
2.1 Konfrontative Pädagogik	183
2.2 Mediative Verfahren	184
2.3 Körperorientierte und erlebnisorientierte Verfahren	185
2.4 Training sozialer Kompetenzen	187
2.5 Interkulturelle und zivilgesellschaftliche Kompetenzen ..	189
2.5.1 Pädagogik der Vielfalt	189
2.5.2 Demokratielernen	190
2.5.3 Zivilcourage trainings	191
2.6 Szenische Verfahren	191
2.7 Training zum Umgang mit Mobbing, Gewalt- und Bedrohungssituationen	193
2.8 Medienpädagogische Angebote	194
2.9 Opferhilfe und Traumabearbeitung	195
3. Forschungseinrichtungen	196
3.1 Pädagogische Konflikt- und Gewaltforschung an der Hochschule Darmstadt	196
3.2 Institut für Friedenspädagogik, Tübingen	197
3.3 Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG) an der Universität Bielefeld	198
3.4 Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e.V. (KFN)	199
3.5 Zentrum für Konfliktforschung der Philipps-Universität Marburg	200
3.6 Deutsches Jugendinstitut e.V. München	201

IV. Anhang

Auszüge aus verwendeten Gesetzestexten	203
Literaturverzeichnis	207